

## Tätigkeitsbericht 2023

### Mannschaftsstand am 1. Jänner 2023:

Die Ortsfeuerwehr Lauterach hatte am 1. Jänner 2023 einen Mannschaftsstand von 69 Aktiven, 9 Passiven und 13 Ehrenmitgliedern, was einen Gesamtmannschaftsstand von 91 Mitgliedern ergibt. Die Feuerwehrjugend zählte 15 Jugendliche, was einen Gesamtmannschaftsstand von 106 Mitgliedern ergibt.

### Veränderungen im Jahre 2023:

Im Jahre 2023 haben wir insgesamt fünf Neuzugänge zu verzeichnen. So sind Nico Holzner, Johannes Giselbrecht und Philipp Vonach von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Wehr übergetreten. Mit Linus Habicher haben wir wiederum einen Quereinsteiger, den wir als Probefirewehrmänner aufnehmen konnten, und mit Ricarda Perl haben wir schließlich einen Übertritt von der Feuerwehr Schnifis zu verzeichnen, da sie ihren Wohnort und Arbeitsplatz nach Lauterach verlegt hat. Dem gegenüber stehen die Austritte von Manuel Bias, Simon Fink, Manuel Wurzer, Lukas Wirtensohn und Jakob Lutzmayer.

Bei der Feuerwehrjugend stehen sechs Eintritten vier Austritten gegenüber. Drei Mitglieder sind in den Aktivstand der Wehr übergetreten.

Leider mussten wir im Jahre 2023 auch von zwei langjährigen Wehrkameraden Abschied nehmen, die von Gott ins ewige Leben abberufen wurden.



Michael Simma  
Eintritt 31.08.1988  
verstorben 25.03.2023



Helmut Heim  
Eintritt 01.09.1960  
verstorben 31.07.2023

**+ Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren +**

### Mannschaftsstand am 31. Dezember 2023:

Die Ortsfeuerwehr Lauterach hat mit Jahresende einen Mannschaftsstand von 69 Aktiven, 7 Passiven und 13 Ehrenmitgliedern, was einen Gesamtmannschaftsstand von 89 Mitgliedern ergibt. Die Feuerwehrjugend zählt am 31. Dezember 15 Jugendliche. Die Ortsfeuerwehr Lauterach hat somit mit Jahresende insgesamt 104 Mitglieder.

Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach leisteten im vergangenen Jahr zusammen 292 verschiedene Dienstgänge. Diese gilt es im folgenden Bericht über die Tätigkeit der Feuerwehr Lauterach im Jahre 2023 nun darzustellen:

## **I. Einsätze im Jahre 2023:**

Die Einsatzstatistik für das Jahr 2023 verzeichnet insgesamt 85 Alarmierungen. Im Laufe des Jahres kam es zu insgesamt 18 Brandeinsätzen davon ein Großereignis im Februar, 33 technischen Einsätzen, 33 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen die sich als Täuschungsalarme herausstellen und einer nachbarlichen Hilfeleistung in Wolfurt.

### **a.) Brandeinsätze in Lauterach:**

Im Jahre 2023 wurden wir zu insgesamt 18 Brandeinsätzen alarmiert. Dabei handelte es sich vorwiegend um Klein- und Mittelbrände wie Hecken aufgrund von Feuerwerkskörpern, PKW Bränden usw. Das größte Brandereignis war der Großbrand beim Wohnhaus Pohlweg 13, welcher eigentlich nur ein Wohnungsbrand war, aber aufgrund des Todes eines Kindes bei dem wir aufgrund der Gegebenheiten trotz einer Rekoreinsatzzeit ( 8 Minuten nach der Alarmierung der erste Atemschutztrupp im Gebäude) leider keine Chance auf die Rettung des Kindes hatten (Erstickung durch Rauchgase). Dies war sicher das wohl auch prägendste Ereignis das in die Geschichte eingehen wird. War es doch der erste Brandtote in Lauterach seit 50 Jahren. Die Einsätze im vergangenen Jahr ereigneten sich wie folgt:

1. 01.01. Brand einer Hecke beim Wohnhaus Wälderstraße 55
2. 01.01. Brand einer Feuerwerksbatterie bei der Müllsammelstelle der Wohnanlage Herrengutgasse 19
3. 01.01. Brand eines Abfalleimers beim Parkplatz des BORG Lauterach, Montfortplatz 16a.
4. 24.02. Großbrand des Wohnhauses der Familie Rummer, Pohlweg 13
5. 25.02. Brand einer Pfanne in der Küche des Senecura Sozialzentrums, Hofsteigstraße 2b.
6. 07.04. Kellerbrand beim Wohnhaus der Fam. Kühlechner Einödstraße 36
7. 01.05. Brand in einem Verteilerkasten bei der Firma Pfanner Getränke GmbH., Alte Landstraße 10
8. 14.05. Brand eines Mulkübels bei der Bushaltestelle Lerchenpark.
9. 03.06. Fehlalarm aufgrund von Feuerschein an der Büschenstraße – Grund war ein Grillfest am Funkenplatz
10. 10.06. PKW Brand auf der Bundesstraße auf Höhe der Firma Huppenkothen
11. 10.06. PKW Brand auf dem Parkplatz der Firma BayWa, Scheibenstraße 2
12. 13.06. Nachkontrolle nach dem Brand einer Holzfassade bei der Wohnanlage Lerchenpark 8
13. 05.08. Ausgelöste BMA aufgrund von verbrannter Pizza in der Küche des Strike-Centers, Scheibenstr. 25
14. 14.08. Brand einer Gasflasche am Gasgrill bei Wolfgang Götze, Pariserstraße 12
15. 19.08. Abklärungseinsatz beim Wohnhaus Morgenstraße 13a aufgrund eines ausgelösten Brandmelders.
16. 30.09. Brandalarm aufgrund des Verbrennens von Bambusästen beim Wohnhaus Flötzerweg 10.
17. 20.10. Brandalarm aufgrund eines durchgebrannten Kondensators bei der Firma Hefel Wohnbau.
18. 02.11. Abklärungseinsatz beim Wohnhaus Im Steinach 33, Rauchentwicklung beim Anheizen des Ofens.



**Eine Zusammenfassung der gesamten Brandeinsätze der Feuerwehr Lauterach im Jahre 2023 ergibt das bei diesen insgesamt 18 Brandeinsätzen 452 Einsatzkräfte der Wehr im Einsatz standen mit einem Aufwand von zusammen 424 Einsatzstunden.**

## **b.) Technische Einsätze:**

Mit 33 Einsätzen ist der Bereich der technischen Einsätze im Jahre 2023 wiederum einer der großen Aufgabenfelder in der Statistik. Wenn wir heuer zum Glück auch von größeren Naturkatastrophen verschont blieben, gab es aber doch wieder die gesamte Breite mit zahlreichen Verkehrsunfällen, Öl- und Treibstoff-Austritten, Türöffnungen und Tierrettungen usw. zu bewältigen. Leider hatten wir es auch in diesem Bereich mit einer toten verunfallten Person zu tun als ein Radfahrer von einem abbiegenden LKW überrollt wurde. Im Laufe des Jahres kam es so insgesamt zu 33 Alarmierungen die wie folgt abgearbeitet werden mussten:

1. 20.01. Dieselspur auf der Unterfeldstraße, Reinigen mit Bioversal
2. 14.02. Rettung einer Katze aus einem Schacht bei der Mittelschule am Montfortplatz.
3. 23.02. Rettung eines Hundes aus einem Schacht bei der Fahrradüberführung Unterfeldstraße.
4. 07.03. Verkehrsunfall auf der Senderstraße L41 in Richtung Lauterach, PKW im Graben.
5. 14.04. Dieselspur auf der Austraße, reinigen der Straße mit Bindemittel.
6. 22.05. Verkehrsunfall Kreuzung Bundesstraße-Wolfurterstraße, Radfahrer von LKW überrollt
7. 03.06. Ölspur quer durch das Ortsgebiet aufgrund eines gerissenen Hydraulikschlauchs
8. 07.06. Rettung eines Kalbes aus einem Riedgraben – Storno während des Einrückens.
9. 12.06. Abklärungseinsatz aufgrund einer überhitzten Batterie in der Schützenstraße
10. 09.07. Keller auspumpen bei Hartmut Bildstein, Steinfeldgasse 5.
11. 18.08. Ölspur auf der Bundesstraße L190 auf Höhe der Firma Spedition Weiss.
12. 20.08. Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Herrngutgasse-Antoniusstraße PKW gegen Moped.
13. 24.08. Verkehrsunfall auf der Senderstraße L41, Lieferwagen in Riedgraben abgerutscht.
14. 25.08. Beseitigen eines abgebrochenen Astes vom Dach des Wohnhauses Neubaugasse 26
15. 06.09. Verkehrsunfall auf der Bundesstraße auf Höhe der Raiffeisenbank, Austritt von Öl.
16. 15.09. Bereitstellung von Gerätschaften bei einem Wasseraustritt bei der Fa. Huppenkothlen.
17. 15.09. Verkehrsunfall Motorrad kollidiert mit Lieferbus Kreuzung Harderstr.-Reitschulstraße
18. 22.09. Stromversorgung mit dem Notstromaggregat bei der VS Dorf nach einem Stromausfall
19. 04.10. Ölspur auf der Industriestraße in Richtung Ried, Reinigen der Straße mit Bindemittel
20. 06.10. Ölspur beim Achpark, Dammstraße 4, LKW auf Poller aufgefahren.
21. 11.10. Umgestürzte Palette auf einem LKW, Kleber tritt aus auf der Bundesstraße Höhe Nr. 87.
22. 11.10. Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Wälderstraße-Im Winkel, PKW gegen Mauer.
23. 11.11. Wohnungstüröffnung bei der Wohnanlage Achstraße 9a, Kind hat sich eingesperrt.
24. 13.11. Türöffnung bei einem medizinischen Notfall beim Wohnhaus Kreuzgasse 8.
25. 16.11. Türöffnung aufgrund eines medizinischen Notfalls bei der Wohnanlage Gartenpark 1.
26. 17.11. Auspumpen der Unterführung Lerchenauerstr. mit der Schmutzwasserpumpe, Rohrbruch
27. 24.11. Keller auspumpen nach einem Rohrbruch beim Wohnhaus Jägerstraße 9.
28. 24.11. Türöffnung bei einem medizinischen Notfall in der Wohnanlage Montfortplatz 11.
29. 03.12. Beseitigen eines abgebrochenen Astes an der Senderstraße aufgrund der Schneelast.
30. 07.12. Türöffnung bei einem medizinischen Notfall in der Wohnanlage Karl-Höll-Straße 8b.
31. 07.12. Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich L190-L3, Achkreuzung, Person von PKW erfasst.
32. 15.12. Türöffnung bei einem medizinischen Notfall beim Wohnhaus Lerchenauerstraße 85b.
33. 17.12. Türöffnung bei einem medizinischen Notfall beim Wohnhaus Brückenweg 9.



**Eine Zusammenfassung aller dieser Technischen Einsätze der Feuerwehr Lauterach im Jahre 2023 ergibt das bei insgesamt 33 Einsätzen von insgesamt 560 Einsatzkräfte der Wehr zusammen 541 Einsatzstunden geleistet wurden.**



### **c.) Fehl- und Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen:**

Auch im Jahre 2023 kam es wiederum zu zahlreichen Fehl- und Täuschungsalarmen, die durch Brandmeldeanlagen von verschiedenen Lauteracher Betrieben ausgelöst wurde. Mit insgesamt 33 Einsätzen wurde auch heuer wieder die 30er Grenze überschritten wobei die Einsätze sich schlussendlich auf 11 verschiedene Anlagen aufteilen. So kam es zu folgenden Einsätzen dieser Art die sich in der Jahresstatistik wie folgt ausweisen:

- 1 24.01. bei der Firma Flatz Werk 4, Funkenstraße, aufgrund von Wasserdampf.
- 2 25.01. bei der Firma Flatz Werk 4, Funkenstraße, aufgrund von Wasserdampf.
- 3 27.01. beim EDRO Unterhaltungszentrum, Scheibenstraße 25, Rauchen unter dem Brandmelder
- 4 04.02. beim EDRO Unterhaltungszentrum, Scheibenstraße 25, Rauchen unter dem Brandmelder
- 5 13.02. bei der Firma Flatz Werk 4, Funkenstraße, unklare Auslösung
- 6 22.02. beim BayWa Bau- und Gartenmarkt, Scheibenstraße 2, unklare Auslösung
- 7 27.02. beim BayWa Bau- und Gartenmarkt, Scheibenstraße 2, unklare Auslösung
- 8 24.03. bei der Firma Spedition Braun, Scheibenstraße 3, aufgrund von Schleifarbeiten
- 9 25.04. bei der Fa. Vonach, Regallager, Inselstraße 11, unklare Auslösung
- 10 26.04. bei der Fa. Vonach, Regallager, Inselstraße 11, neuerliche Auslösung
- 11 26.04. bei der Firma Huppenkothen, Bundesstraße 117, aufgrund einer startenden Baumaschine
- 12 09.05. bei der Fa. Vonach, Regallager, Inselstraße 11, neuerliche Auslösung
- 13 20.05. bei der Firma Pfanner Getränke GesmbH, Alte Landstraße 10, unklare Auslösung
- 14 20.05. bei der Lagerhalle der Spedition Braun, Scheibenstraße 3
- 15 29.05. beim BayWa Bau- und Gartenmarkt, Scheibenstraße 2, starke Hitze in der Glashalle
- 16 11.06. Firma Flatz Werk 4, Funkenstraße, unklare Auslösung
- 17 22.06. beim BayWa Bau- und Gartenmarkt, Scheibenstraße 2, unklare Auslösung
- 18 12.07. bei der Firma Huppenkothen, Bundesstraße 117, aufgrund eines Blitzeinschlages
- 19 14.07. bei der Firma Flatz Werk 3, Funkenstraße 6, eingedrückter Handmelder
- 20 21.07. bei der Firma Reifen Forster, Scheibenstraße 23, aufgrund von Staubentwicklung.
- 21 29.07. beim EDRO Unterhaltungszentrum, Scheibenstraße 25, unklare Auslösung
- 22 23.08. bei der Firma Flatz Werk 4, Funkenstraße aufgrund von Wasserdampf.
- 23 01.09. bei der Firma Flatz Werk 3, Funkenstraße 6, defekter Melder
- 24 08.09. beim REWE Frischdienstlager Lauterach, Reitschulstraße 5, unklare Auslösung
- 25 26.09. beim EDRO Unterhaltungszentrum, unklare Auslösung im 5.OG
- 26 04.10. beim Hochregallager der Firma Blum, Inselstraße 11 im Lagerbereich
- 27 04.10. beim Hochregallager der Firma Blum, Inselstraße 11 im Ansaugbereich der Schleuse
- 28 06.10. bei der Firma Pfanner Getränke GesmbH., Alte Landstraße 10, unklare Auslösung
- 29 13.10. bei der Firma Flatz Werk 4, Funkenstraße aufgrund von Schweißarbeiten
- 30 12.11. beim Senecura Sozialzentrum Haus 3, Hofsteigstraße 2a, Dampf durch Kochen.
- 31 19.11. beim REWE Frischdienstlager Lauterach, Reitschulstraße 5.
- 32 07.12. beim Palettenzentrum, Am Sportplatz 4, aufgrund des Startens einer Heizkanone
- 33 15.12. bei der Firma I&R Schertler, Holzbau, Dammstraße 5, aufgrund von Umbauarbeiten

**Bei allen diesen 33 Fehl- und Täuschungsalarmen im Jahre 2023 standen insgesamt 643 Einsatzkräfte zusammen 341 Stunden im Einsatz, mussten dann aber nicht mehr wesentlich eingreifen das sich die Einsätze als erledigt bzw. als Täuschungsalarme herausstellten.**

### **d.) Nachbarliche Hilfeleistung:**



Im Jahre 2023 wurden wir am 31. Mai nach Wolfurt zur nachbarlichen Hilfeleistung beim Großbrand bei der Firma I-Batteries im Meusburger Wirtschaftspark, Holzriedstraße 33 alarmiert. Die Feuerwehr Lauterach stand mit vier Fahrzeugen und 33 Einsatzkräften im Einsatz um mit Atemschutztruppe die Feuerwehr Wolfurt bei der Brandbekämpfung und bei der Evakuierung der Batterien zu unterstützen. Die gesamte Einsatzzeit betrug 116 Stunden.



**Eine Zusammenfassung der gesamten Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Lauterach im Jahre 2023 ergibt das bei allen diesen Bränden, Technischen Einsätzen und Täuschungsalarmen durch Brandmeldeanlagen sowie der nachbarlichen Hilfeleistung also insgesamt 85 Einsätzen zusammen 1.688 Mitglieder der Feuerwehr Lauterach im Einsatz standen die dabei insgesamt 1.422 Einsatzstunden leisteten.**

## **II. Brandsicherheitswachen, Parkplatz-, Absperr- und Ordnungsdienste:**

Auch im Jahre 2023 war die Ortsfeuerwehr wiederum im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes sowie mit Aufgaben des Absperr-, Ordnungs- und Parkplatzdienst tätig. Zahlreiche Brandsicherheitswachen im Hofsteigsaal waren ebenso wieder erforderlich wie der Absperrdienst bei Veranstaltungen um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

### **a.) Brandsicherheitswachen – Vorbeugender Brandschutz:**

Im Laufe des Jahres 2023 galt es bei insgesamt 14 Veranstaltungen im Hofsteigsaal mit über 250 Besuchern und Nutzung des gesamten Saales einen Brandsicherheitsdienst zu stellen. Diese teilen sich auf in 3 Konzerte, 7 Tanzveranstaltungen und 4 weiteren Veranstaltungen wie z.B. das Maibaumfest oder Kulturveranstaltungen. Dabei leisteten insgesamt 28 Mitglieder 181 Stunden Dienst im vorbeugenden Brandschutz. Dazu kommen wiederum eine Brandsicherheitswache bei der Wibrfasnat im Saal des Areals Pässler & Schlachter sowie beim Abbrennen des Dorffunkens am Funkenplatz am 25. Februar bei dem wiederum 5 Wehrkameraden mit dem TLF 30 Stunden Dienst leisteten.

**Insgesamt standen bei diesen 16 Veranstaltungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes zusammen 35 Mitglieder mit 222 Stunden im Dienst.**

### **b.) Absperr-, Ordnungs- und Parkplatzdienste:**

Im Laufe des Jahres 2023 kam es auch wiederum zu 6 Absperr-, Ordnungs- und Parkplatzdiensten bei den verschiedenen Veranstaltungen in Lauterach. Diese wurden wie folgt durchgeführt:

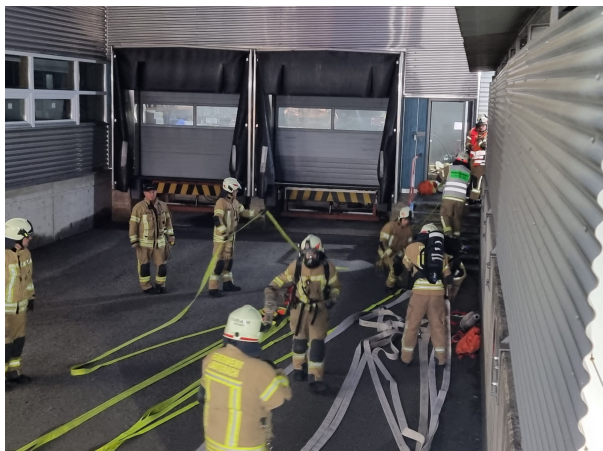
Am 17. Februar fand nach der Verabschiedung des verstorbenen Seniorchefs der Firma Intemann beim Betriebsareal an der Dammstraße eine Veranstaltung für alle Mitarbeiter, Kunden usw. statt. Aufgrund der großen Anzahl an Trauergästen wurde die Feuerwehr um einen Parkplatzdienst angefragt. 6 Mitglieder leisteten dabei 15 Stunden Parkplatzdienst. --- Am Faschingssamstag, 18. Februar fand wieder der große Faschingsumzug der Fasnatzunft „Luteracher Schollestecher“ vom Hofsteigsaal zum Areal der Alten Säge an der Hofsteigstraße statt. Die Feuerwehr übernahm wie gewohnt den Absperr- und Ordnungsdienst bei dieser Veranstaltung. 33 Mitglieder mit einem Aufwand von insgesamt 149 Stunden wurden dafür aufgewendet. --- Die Firma BayWa veranstaltete wie alle Jahre, heuer am 17. & 18. März ihr großes Frühlingsfest auf dem Firmengelände. An den beiden Tagen standen insgesamt 10 Mitglieder 97 Stunden im Parkplatzdienst. Am Fronleichnamstag, dem 8. Juni, wurde auch wieder die Fronleichnamsprozession abgehalten. Wie gewohnt übernahm die Feuerwehr während der Prozession wiederum den Absperr- und Ordnungsdienst, wobei zwei Wehrkameraden mit zusammen 4 Stunden für einen reibungslosen und sicheren Ablauf sorgten. Am 14. September fanden die Amtseinführung des neuen Pfarrers Virgiliu Demşa in und bei der Pfarrkirche statt an der auch die Vereine teilnahmen. 2 Wehrkameraden übernahmen beim Einzug und Auszug aus der Kirche beim Festgottesdienst den Absperrdienst auf der Bundesstraße mit einem Aufwand von 2 Stunden. Bei allen diesen 6 Absperr- Ordnungs- und Parkplatzdiensten wurden von 53 Mitgliedern zusammen 268 Stunden an Dienst aufgewendet.

**Eine Zusammenfassung des gesamten Dienstbereichs des vorbeugenden Brandschutzes und des Sicherheitsdienstes zeigt das mit insgesamt 22 Veranstaltungen von zusammen 88 Mitgliedern insgesamt 490 Stunden Dienst geleistet wurden.**

## **Ausbildung in der Feuerwehr:**

Wie jedes Jahr hatten zu Jahresbeginn die Dienstgrade zusammen den neuen Übungs- und Ausbildungsplan erarbeitet und die Themen definiert die dann im Laufe des Jahres bearbeitet und geschult wurden, um den gestellten Anforderungen durch die notwendige Schulung auch gerecht zu werden. Die Übungen und Ausbildungen während des ganzen Jahres sind im nun folgenden Teil des Berichtes dargestellt.

Im Laufe des Jahres wurden 8 Gesamt- und 2 Zugsübungen als Einsatzübungen abgehalten. In zwei weiteren Zugsübungen erfolgte die Besichtigung des Gefahrgutstützpunktes in Dornbirn um sich mit den Aufgaben der örtlichen Feuerwehr sowie den verschiedenen Möglichkeiten des Stützpunktes vertraut zu machen. Im Mittelpunkt der Gruppenausbildungen im vergangenen Jahr standen im Frühjahr die Themen „Leiterdienst“ sowie „Löschgruppe mit TS mit Erstellung einer Saugstelle an einem Graben“. Im Herbst erfolgte die Schulung im Umgang mit den neuen hydraulischen Rettungsgeräten „Akkuschere und Akku Spreizer“ und weiters hielt jede Gruppe eine selbständige Übung nach eigenen Vorstellungen ab.



Das Jahr 2023 war auch ganz klar ein Schwerpunktjahr im Atemschutzbereich. So wurde zu Jahresbeginn der jährliche ÖFAST Test durchgeführt und dann eine Übung mit Arbeiten auf dem Steiger der Feuerwehr Wolfurt und am Silo der Fa. Schertler. Am 6. Mai stand dann für 17 Atemschutzträger eine Feststoff-Heissausbildung mit dem Simulationstruck beim Gerätehaus auf dem Programm. Im Herbst nahmen einige Kameraden an einer gemeinsamen Übung mit der Feuerwehr Wolfurt teil und zum Abschluss erfolgte im Oktober die Vorstellung neuer Atemschutzgeräte und ein Parcours im Keller des Gerätehauses den es zu bewältigen gab.



Die Maschinisten hielten im vergangenen Jahr wiederum drei Übung ab. Dabei galt es denn Teilnehmern eine entsprechende Pumpen- und Gerätekunde zukommen zu lassen. Im Laufe des Jahres fanden noch drei Dienstgradschulungen sowie sechs weitere Fachausbildungen für neu Ein- bzw. Übergetretene Wehrkameraden statt. Mit der Teilnahme an der Kreisübung in Bildstein, einer Einsatzübung im Rahmen des Sicherheitstages in Buch sowie der Herbstzusatzschulung für Dienstgrade am Güterbahnhof wurden im vergangenen Jahr auch wieder gemeinsame Übungen mit den Hofsteigfeuerwehren durchgeführt.





Den Abschluss der diesjährigen praktischen Übungstätigkeit bildet die große Jahresabschlussübung am 26. Oktober beim Senecura Sozialzentrum. Nach der Einsatzübung der Feuerwehrjugend in Form eines Verkehrsunfalles auf dem Vorplatz der alten Säge erfolgte das Szenario eines Brandes im neuen Gebäudetrakt des Sozialzentrums. Dabei mussten zahlreiche Personen über Leitern mit der Rettungswindel, durch Atemschutztrupps aus dem Inneren des Gebäudes sowie mit dem Steiger und einem kompletten Zug der Feuerwehr Wolfurt und der Drehleiter der Feuerwehr Bregenz-Stadt von Balkonen gerettet werden. Dazu kamen ein umfassender Schutz der angrenzenden Gebäude und Brandbekämpfung. An die 250 Besucher wohnten der Übung mit den an die 100 Beteiligten bei und konnte sich ein Bild über die Einsatzstärke der Wehr im Katastrophenfall machen.



**Eine Zusammenfassung der gesamten Schulungs- und Ausbildungstätigkeit der Feuerwehr Lauterach im Jahre 2023 ergibt, dass bei insgesamt 88 durchgeführten Übungen und Ausbildungen von insgesamt 1.501 Mitgliedern zusammen 2.882 Übungs- und Schulungsstunden geleistet wurden.**

Zusätzlich zur Ausbildung in der eigenen Feuerwehr besuchten im vergangenen Jahr insgesamt 54 Mitglieder der Wehr zusammen 35 verschiedene Lehrgänge und Schulungen FAZ in Feldkirch. Dabei wurden nochmals 664 Ausbildungsstunden in der Freizeit der Teilnehmer geleistet um sich die verschiedenen Bereiche aus Grundausbildung, Spezialausbildung und Führung sich anzueignen.

### **Leistungswettbewerbe, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit:**

Auch im Jahre 2023 beteiligten sich wieder zahlreiche Wehrkameraden an Leistungswettbewerben um sich im Wettkampf mit anderen Feuerwehrkameraden zu messen und ihr Können unter Beweis zu stellen.



So trat eine Gruppe junger Wehrkameraden unter der Leitung von LM. Florian Greußing am 1. Juli bei den Landesfeuerwehrleistungswettbewerben in Lustenau in der Klasse Vorarlberg Silber und BFLA Silber und konnte beide Leistungsabzeichen erfolgreich erringen.

Zwei Wochen später erfolgte dann am 15. Juli beim Nassleistungsbewerb des Bezirkes Bregenz in Schnepfau der Start in der Klasse A um auch mit Wasser im Wettkampf erfolgreich zu bestehen. Trotz kleiner Fehler gelang es hierbei der Gruppe den Bewerb erfolgreich abzuschließen und somit eine zufriedene Bilanz über die diesjährige Bewerbsaison der Gruppe Lauterach 1 zu ziehen.

Ebenfalls ging beim Nassleistungsbewerb in Schnepfau unter der Leitung von BM. Josef Greußing die Gruppe mit Alterspunkten in der Klasse B an den Start. Die eingespielten Routiniers zeigten einmal mehr das sie noch nichts verlernt haben und konnten sogar das interne Duell gegen die junge Gruppe für sich entscheiden.





Erfolgreich für unsere Wehr verliefen aber auch die Funkleistungsbewerbe. So konnte Sebastian Greußing am 27. März das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen und nur wenige Wochen später, am 15. April schlossen Philipp Kaiser und Elias Hinteregger in der höchsten Funkdisziplin den Bewerb erfolgreich ab und konnten das Funkleistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen.



In Dalaas fand am 14. Oktober die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung statt. Daran nahmen gleich drei Trupps unserer Wehr in der Klasse Bronze teil und konnten alle die Leistungsprüfung mit Erfolg ablegen.

Trupp Lauterach 1: Markus Wirth, Michael Habicher, Karin Hauser;

Trupp Lauterach 2: Pascal Willi, Benjamin Holzner, Dominik Holzner;

Trupp Lauterach 3, Matthias Stegmüller, Selahattin Yavuz, Raphael Köstinger;



Die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023 wurde am 20. Jänner im Gerätehaus abgehalten. Neben den Berichten der einzelnen Funktionäre über ein arbeitsreiches Jahr 2022 stand die Angelobung von Luis Hämmerle, Sandor Gabos und Stephan Luttenberger als Höhepunkt auf dem Programm. 45 Wehrkameraden konnten für ihren hervorragenden Besuch ein Anerkennungs-geschenk in Empfang nehmen. Weiters kam es zu einem Wechsel in der Führung der Feuerwehrjugend wo Florian Greußing von Wolfgang Greif die Funktion des Jugendleiters übernahm.





Im Mittelpunkt der Tätigkeit des Feuerwehrausschusses im Jahr 2023 standen die verschiedenen organisatorischen Themen wie die Budgeterstellung, die Anschaffung neuer Einsatzbekleidung und natürlich besonders die Organisation und Planung für das Landesfeuerwehrfest 2024 in Lauterach. Dazu wurden 5 Sitzungen des Feuerwehrausschusses und 7 weitere Besprechungen des Festausschusses abgehalten.

Im Jahre 2023 kam es auch wieder zu den traditionellen Ausrückungen zu Fronleichnam und zum Totengedenken sowie zusätzlich am 10. September bei der Amtseinführung des neuen Pfarrers Virgiliu Demsa. Auch der alljährliche Neujahrsempfang am Dreikönigstag wurde wiederum besucht. Auch galt es zahlreiche Festlichkeiten anderer Feuerwehr zu besuchen. So nahmen wir an der Fahrzeugweihe der Feuerwehr Dornbirn teil, besuchten das 140-jährige Bestandsjubiläum in Bregenz-Rieden, die Fahrzeugweihen der Feuerwehren Bregenz-Stadt und Bregenz-Vorkloster und unsere Senioren nahmen an der Fahrzeugweihe in Uhdingen-Mühlhofen teil. Höhepunkt war sicher die Teilnahme am Festumzug des Bezirksfeuerwehrfestes in Schnepfau am 16. Juli.



Die alljährlichen Tagungen auf Landes- und Bezirksebene wurden wie gewohnt besucht. Die Dienstbesprechung des Löschkreises Hofsteig wurde in diesem Jahr im Gerätehaus in Lauterach abgehalten. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurde wiederum die gewohnte Feuerlöscher Überprüfung in Zusammenarbeit mit der Firma Traugott durchgeführt und insgesamt vier Führungen für Kindergärten und Schulen im Gerätehaus wurden abgehalten. Beim Nachmittag des Lauteracher Kindersommers am 26. August beim Gerätehaus sowie bei der Mitwirkung beim Familienfest am 2. September beim Jannersee konnte die Feuerwehr auch für die Kinder und Familien präsentiert werden.



### **Veranstaltungen zur Pflege der Kameradschaft:**

Im Laufe des Jahres gab es auch wieder einige Veranstaltungen zur Pflege der Kameradschaft. So folgten wir am 26. August der Einladung der Feuerwehr Sigmarszell zu einem Grillfest als Dank für die zur Verfügungstellung unseres alten TLFA 3000. Wir besuchten dann am 9. September das Weinfest der Feuerwehr Lindau und auch der Tagesausflug zur Cannstatter Wasn, dem Stuttgarter Volksfest am 29. September wurde wieder veranstaltet.

Als Höhepunkt der kameradschaftlichen Veranstaltungen fand am 24. November im Hofsteigsaal der diesjährige Kameradschaftsabend statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen galt es im offiziellen Teil des Abends vier langjährige Mitglieder der Wehr auszuzeichnen. So wurden Andreas Ölz, Matthias Stegmüller und



Matthias Salzger für 25 Jahre mit der Bronzernen und Hubert Ritter für 50 Jahre mit der Goldenen Feuerwehrmedaille des Landes ausgezeichnet. BV Gallus Beer im Namen des Landesfeuerwehrverbandes und Bürgermeister Elmar Rhomberg für die Gemeinde führten die Ehrungen durch und überbrachten den Dank an die Jubilare und die Mannschaft für ihren Einsatz während des ganzen Jahres.



Den Abschluss der kameradschaftlichen Veranstaltungen bildete heuer wiederum die Nikolo- und Adventfeier die am 7. Dezember im Gerätehaus abgehalten wurde, Dabei nahmen wiederum viele Wehrkameraden mit ihren Familien teil und feierten einen stimmungsvollen Adventabend.

### Tätigkeit der Feuerwehrjugend:

Das Jahr 2023 war für unsere Feuerwehrjugend wohl eines der arbeitsintensivsten, vor allem aber das wohl erfolgreichste Jahr in ihrer nun 23-jährigen Geschichte.

Erster Höhepunkt im vergangenen Jahr war wiederum die Teilnahme am Wissenstest am 1. April in Lochau. Insgesamt 15 Jugendliche unserer Wehr nahmen daran teil und alle konnten wiederum den Bewerb erfolgreich abschließen und die Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber oder Gold entgegennehmen. Nach dem gewohnten Übungsprogramm im Frühling starteten dann Anfang Mai die Übungen für die diesjährigen Leistungswettbewerbe. Aufgelockert wurde das harte Training dazwischen mit der 24 Stunden Übung, ganz sicher eines Highlights in diesem Jahr. Zahlreiche „Einsätze“ vom Brandeinsatz über einen Verkehrsunfall, Täuschungsalarme bis zur Personensuche waren von den Jugendlichen zu bewältigen. Natürlich durfte aber auch Spaß, Spiel und Kameradschaft am 17. & 18. Juni nicht zu kurz kommen.





Der Höhepunkt des Jahres bildete aber dann ganz sicher die Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerbe am 1. Juli in Lustenau. Bereits in den frühen Morgenstunden ging die erste Gruppe in der Klasse Silber an den Start und legte eine Bestzeit vor die den ganzen Tag nicht mehr zu unterbieten war. Somit stand am frühen Nachmittag bereits fest, dass man die Klasse Silber für sich entschieden hatte. Nach einem weiteren erfolgreichen Lauf der Bronzegruppe die ebenfalls das Leistungsabzeichen erringen konnten standen dann am Nachmittag die Ausscheidungsläufe für den Bundesbewerb sowie das Finale um den goldenen Helm an. Mit Rekordvorsprung konnte auch die Ausscheidung für den Bundesbewerb in Lienz im August für sich entschieden werden so dass auch diese Reise gebucht werden konnte. Als letzte der für das Finale qualifizierten Gruppen ging die Siegergruppe aus der Klasse Silber an den Start, Nach einem nervenaufreibendem Lauf stand dann kurz vor 16:00 Uhr fest dass unsere Feuerwehrjugend zum ersten Mal den goldenen Feuerwehrjugendhelm nach Lauterach holen konnte. Die Freude und der Jubel bei der Siegerehrung kannten dann auch keine Grenzen.



Nach der Durchführung des Heurigenabends am 29. Juli, der aufgrund der schlechten Witterung ins Gerätehaus verlegt wurde aber auch dort zu einem großen Erfolg wurde, folgte dann Mitte August die Reise zum Bundesfeuerwehrleistungswettbewerb in Lienz. Nach einem Unfall durch einen Sturz von der Bank im Bewerbslauf durfte unsere Gruppe erneut starten und konnte schließlich auch diesen Wettbewerb erfolgreich zu Ende bringen und die begehrten Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.

Ende November konnten dann Philipp Vonach, Gabriel Battlogg und Samuel Außerlechner noch die Leistungsprüfung um des Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich ablegen ehe dann im Winter der Übertritt in den Aktivstand erfolgt. Den Jahresabschluss bildeten wie immer die Nikolofeier im Gerätehaus sowie die Abholung des Friedenslichtes in Schruns und die Verteilung am Heiligen Abend in der Gemeinde.

Ein wirklich arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr liegt also hinter unserer Feuerwehrjugend, wobei natürlich der Übertritt von wiederum drei Jugendlichen in den Aktivstand besonders hervorzuheben ist. Der Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Betreuerteam um den neuen Jugendleiter Florian Greußing der im Jänner diese Aufgabe von Wolfgang Greif übernommen hat und die zusammen einmal mehr hervorragende Jugendarbeit leisteten.

**Die gesamte Jugendarbeit verzeichnet im vergangenen Jahr insgesamt 74 Veranstaltungen mit einer Teilnahme von 1.124 Jugendlichen mit 5.280 geleisteten Stunden.**

Somit wäre ich am Ende des Berichtes über die insgesamt 292 geleisteten Dienstgänge im Jahre 2023 angelangt. Ein Jahr das von einer Vielzahl an Einsätzen, darunter leider auch zwei mit sehr tragischem Ausgang, aber auch vielen sehr erfreulichen Ereignissen, gerade im Bereich der Feuerwehrjugend mit dem ersten Gewinn des goldenen Feuerwehrjugendhelms, geprägt war. Ein hervorragender Übungs- aus Ausbildungsbesuch zeigt das das von Seiten des Ausbildungsausschusses die richtigen Schwerpunkte gesetzt und vor allem von den motivierten Wehrkameraden angenommen wurde. Natürlich bildete schon heuer das bevorstehende Großereignis im kommenden Jahr schon abseits des normalen Tagesbetriebes ein Schwerpunktthema an dem keiner vorbeikam.

**Wenn man nun eine Gesamtsumme über die gesamte Tätigkeit im Jahre 2023 bildet, kommt man auf das Ergebnis, das die 89 Mitglieder der Feuerwehr Lauterach bei den insgesamt 292 Dienstgängen zusammen 17.052 Stunden im Dienst der Lauteracher Bevölkerung standen.**

Unter der Leitung von Kommandant Markus Wirth, seinem gesamten Führungsstab und schließlich der gesamten Mannschaft der Wehr war es möglich im vergangenen Jahr wiederum den vielen gestellten Aufgaben im Dienst der Bevölkerung gerecht zu werden. Viele geleistete Stunden von den einzelnen Funktionären aber

auch von der Mannschaft die abseits des normalen „Feuerwehrbetriebes“ aufgewendet wurden sind in diesem Bericht wie immer nur pauschal oder auch nicht aufgezeichnet da dies einfach nicht möglich ist alle kurz stattgefunden Besprechungen und Telefonate zu erfassen die für einen reibungslosen und intakten Betrieb der „Firma Feuerwehr Lauterach“ sorgen und erforderlich sind. Der Dank dafür gilt an dieser Stelle dem gesamten Team für ihren Einsatz 24 Stunden an 7 Tagen die Woche und das über das ganze Jahr hinweg.

Wie erwähnt wirft aber natürlich das Großereignis im kommenden Jahr seinen Schatten, der nun immer größer wird, auch auf die aktuelle Tätigkeit, und sorgt für eine umfassende Beschäftigung des Festausschusses und natürlich im kommenden Jahr immer mehr auch auf die gesamte Mannschaft, bis es dann Anfang Juli soweit sein wird das wir das Landesfeuerwehrfest 2024 in Lauterach ausrichten dürfen. Viele organisatorische Punkte sind bereits im Laufen. So sind bereits alle Musikgruppen engagiert, das Programm festgelegt, Fest- und Wettkampfplatz entsprechend geplant und tlw. schon adaptiert, viele Wirtschaftsangelegenheiten bereits geplant und bestellt, die Sponsorensuche ist bereits im vollen Gange und wir erleben wöchentlich wie Firmen bereit sind unser Großprojekt zu unterstützen. Zahlreiche Helfer, gerade auch von Ortsvereinen oder umliegenden Feuerwehren haben bereits ihre Unterstützung zugesagt und wollen uns an den Festtagen unterstützen, wobei natürlich noch viele Dienste zu besetzen sind. Mitte Jänner finden dann bereits tiefgreifenden Planungen mit dem Landesfeuerwehrverband zur Durchführung der 71. Vorarlberger Landesfeuerwehrleistungs Wettbewerbe, die am Samstag den 6. Juli im Bruno-Pezzey-Stadion stattfinden werden, statt. Am 1. Jänner gehen um Mitternacht die Einladungen an alle Feuerwehren des Landes zur Teilnahme am großen Festumzug raus und wir sind natürlich gespannt wie viele Wehren des Landes unserer Einladung folgen werden. Bereits im Vorfeld haben sich schon mal an die 20 Wehren vorab angemeldet und landesweit haben wir bisher nur positive Signale erhalten. Natürlich kommt viel Arbeit auf die gesamte Mannschaft abseits des normalen Einsatzgeschehens zu aber ich denke wir können voll Stolz auf eine bestens motivierte Mannschaft zurückgreifen die dieses Fest garantiert zu einem vollen Erfolg und zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle machen wird.

Mit der Rückschau und dem Dank für die viele geleistete und unentgeltlich aufgewendete Arbeit endet mein Bericht über das Jahr 2023. Der Ausblick auf das kommende Jahr verspricht diesmal ganz besonders das wiederum viel interessantes, arbeitsaufwendiges und sicher hinsichtlich des Festes spannende Tage auf uns zukommen. Ein großes Nachfest zusammen mit allen die beim Landesfeuerwehrfest mitgeholfen haben soll den Dank nicht nur an die eigene Mannschaft, sondern an alle Helfer bedeuten und wird ganz sicher auch ein Highlight Anfang September im Hofsteigsaal sein. Auch der kameradschaftliche Bereich darf und wird ganz sicher nicht zu kurz kommen, steht doch Ende September auch wieder der große Feuerwehrausflug auf dem Programm der aufgrund des anstehenden besonderen Jahres auch eine ganz besondere Note bekommen soll.

Das Jahr 2024 wartet wiederum ganz sicher auch im Einsatz- und Übungsbereich mit neuen Aufgaben und Herausforderungen an die gesamte Wehr. Möge es uns gelingen auch im neuen Jahr in gewohnter Manier und Geschlossenheit die an uns gestellten Anforderungen zum Wohle und Schutz unserer Bevölkerung zu bewältigen und vor allem mögen wir stets nach allen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen immer wieder Gesund ins Gerätehaus und zu unseren Familien zurückkehren.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Lauterach, im Jänner 2024



BM. Josef Greußing  
Chronist der Ortsfeuerwehr